

Grundkurs Basiswissen Sucht

GK 52

Weiterbildung

Inhalt

Der Grundkurs Basiswissen Sucht richtet sich an Fachkräfte, die in ihrem Arbeitsfeld unmittelbar oder angrenzend mit Menschen konfrontiert sind, die Suchtmittel missbrauchen oder davon abhängig sind. Dazu gehören Fachkräfte aus der Behinderten-, Jugend- oder Altenhilfe genauso wie Berufsbetreuer:innen, Ergotherapeut:innen oder Berufseinsteiger:innen in der Suchthilfe. In der alltäglichen Arbeit stellt der Umgang mit süchtigem Verhalten für die/den einzelne/n Mitarbeiter:in, Teams und Einrichtungen eine besondere Herausforderung dar. Dieser Kurs ermöglicht das Erlangen von Fachwissen über das Thema Sucht und erleichtert den Umgang mit süchtigen und missbrauchenden Menschen. Das gibt Sicherheit, baut Ängste ab und macht das Thema Sucht ansprechbar.

Mit dem Wissen um unterschiedliche Substanzen und ausgewählte verhaltensbezogene Störungen, deren Wirkweisen und Folgeschäden lässt sich das Ausmaß einer Suchterkrankung erkennen und einschätzen. Eine professionelle Grundhaltung gegenüber dem süchtigen Menschen ermöglicht Abgrenzung im beruflichen Alltag und eine Stärkung seiner Eigenverantwortung. Die theoretische Auseinandersetzung sensibilisiert für die Suchtdynamik und fördert das Verständnis für den suchtkranken Menschen. So lassen sich Beziehungsfallen in der Arbeit mit suchtmittelabhängigen Menschen erkennen und vermeiden. Es wird ein Einblick in die Initiierung und Förderungen von Motivations- und Veränderungsprozessen gegeben. Neben der Weiterentwicklung der eigenen Kompetenzen kann auch das Wissen über die Angebotsstruktur der Suchthilfe im Allgemeinen erweitert werden.

Nutzen

Die Teilnehmenden des Grundkurses Basiswissen Sucht erhalten eine Teilnahmebescheinigung. Diese kann die Zulassung nach einem erfolgreichen Bewerberauswahlgespräch zum „Aufbaukurs Suchtberater:in (LWL)“ in Absprache mit dem Träger ermöglichen.

Zeitraumen / Programm

Teil 1: 03. – 05.07.2025

Teil 2: 05. – 06.09.2025

40 Ustd. - 5 Tage

Teil 1 vom 03. – 05.07.2025

Tag 1: 09:30 - ca. 18:00 Uhr

Tag 2+3: 08:00 - ca. 17:00 Uhr

Teil 2 vom 05. – 06.09.2025

Tag 1: 09:30 - ca. 18:00 Uhr

Tag 2: 08:30 - ca. 17:00 Uhr

Diese Weiterbildung ist nur mit Übernachtung buchbar.

Methoden

- Vortrag
- Lehrgespräche im Plenum
- Kleingruppenarbeit

Dozentin / Dozent

Annemarie Skubch, Dortmund

Jg. 1982, Sozialpädagogin B.A., Systemische Beraterin i.A., 2013 – 2023 Fachstelle für Suchtvorbeugung und Jugendberatung Feedback Dortmund, Schwerpunkt schulische Suchtprävention, Sucht & Flucht, Sucht- und Angehörigenberatung Drobs Dortmund e.V., 2010 – 2013 Familien-, Jugend- und Paarberatung Beratungsstelle Westhoffstrasse/ Soziales Zentrum Dortmund e.V., FreD-, MOVE-, Kita MOVE- und Papilio Trainerin. Seit 01/2024 Fachstelle Kinder alkoholkranker Eltern in der Präventionsfachstelle der Stadt Dortmund.

Barbara Lübbehusen, Rheinberg

Jg. 1965, Diplom-Sozialpädagogin, Diplomkünstlerin; seit 2000 freiberuflich in der Erwachsenenbildung (Zukunftswerkstatt, Selbstmanagement u.a.); seit 2000 Präventionsfachkraft,



Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.
LWL-Koordinationsstelle
Sucht

Online anmelden

<https://www.lwl-bildung.de/detail?seminar=49156>

Veranstaltungsnummer

25-0701-805-0001-0014

Datum

03.07.2025 - 06.09.2025

Anmeldeschluss

03.06.2025

Ort

Akzent Hotel Tietmeyer
Hauptstraße 52
48624 Schöppingen
Tel.: 02555 938750
[Karte und Routenplaner](#)

Teilnehmendenkreis

Fachkräfte der Suchthilfe und aus anderen Arbeitsfeldern, die mit Menschen arbeiten, die problematisch Rauschmittel konsumieren.

Teilnehmendenzahl

18

Kosten

665,44 €
Teilnahmeentgelt
329,56 € Übernachtung
EZ mit Vollverpflegung
inkl. gesetzl. Umsatzsteuer

Downloads

[Konzeption](#)

Jugend- und Frauenberatung und stellvertretende Leitung (seit 2010) des Familienorientierten Suchtthilfezentrums Wesel; MOVE-Trainerin; freiberufliche Tätigkeit als Lehrbeauftragte für Suchthilfe an der FOM Wesel seit 2019; Dozentin am Campus Naturalis Essen für Kunsttherapie; 20 Jahre Kunst mit krebserkrankten Kindern Uniklinik Essen; langjährige Erfahrung in der Jugendverbandsarbeit; Mitgründerin der LAG Mädchenarbeit.

Anbieter

LWL-Koordinationsstelle Sucht

Referentin / Referent



Annemarie Skubch



Barbara Lübbehusen

Auskunft zu Inhalten



Alexandra Vogelsang
E-Mail: alexandra.vogelsang@lwl.org
Telefon: 0251 591-3838

Auskunft zu Anmeldung und Organisation



Sylvia Krömer
E-Mail: Sylvia.Kroemer@lwl.org
Telefon: 0251 591-5987

Wir über uns

Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) steht für erstklassige Fortbildungen im Bereich Kinder- und Jugendhilfe sowie im Fachgebiet Suchthilfe. Durch die Kombination bewährter und innovativer Methoden bieten wir den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Möglichkeit, beruflich und persönlich zu wachsen. Mit unseren praxisorientierten Angeboten fördern wir den Erfahrungsaustausch in unserer Region. Was uns auszeichnet? Hochwertige Wissensvermittlung zu fairen Konditionen. www.lwl-bildung.de